



## FAQ's zu „Macht Demokratie!“

### Ein Wettbewerb der Freiburger Bürgerstiftung

#### Wer kann am Wettbewerb „Macht Demokratie!“ teilnehmen?

Jugendliche von 12 bis 21 Jahren als Mitglieder einer Klasse, einer schulischen AG oder einer anderen Gruppe. Als Einzelperson kann man nicht teilnehmen. Wenn die Gruppe aus mehr als drei Personen besteht, bitten wir um Nennung von drei Verantwortlichen (mit E-Mail und Handynummer). [Link zum Anmeldebogen]

#### Wie kann ich mich bewerben?

Nur als Mitglied einer Gruppe mit Hilfe des **Anmeldeformulars**.

#### Welche Termine sind wichtig?

- Ausschreibung des Wettbewerbs: **Anfang September 2025**
- Bewerbung für den Wettbewerb auf dem offiziellen **Anmeldeformular** mit einer Kurzbeschreibung des Projekts bis **24. Oktober 2025**
- Termin für den Workshop „**Macht Demokratie!**“: **8. November 2025**
- Abgabe der Beschreibung des durchgeführten Projekts und der Unterlagen für die Präsentation bis **31. März 2026**
- Öffentliche Präsentation des Projekts und Preisvergabe durch die Jury: **April/ Mai 2026**.

#### Welche Projekte sind denkbar?

Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Alle Ideen/Projekte mit direktem Bezug zu Demokratie als Staatsform, zum Beispiel in Form von einem Event (Aktionstag, Diskussion), einer Umfrage, der Gründung einer Arbeitsgruppe, einem Text, einer künstlerischen Ausdrucksform (Bildender Kunst, Musik, szenischer Darstellung) kommen in Betracht.

Inhalt könnte etwa sein:

- Beleuchten von Demokratie in Geschichte und Gegenwart
- Vergleich der Demokratie mit anderen Staatsformen
- Probleme und Verletzlichkeit von Demokratie.

Im Bereich **Politik** sind vielfältige Formate möglich, darunter auch soziale Projekte z. B. Engagement für Benachteiligte, Kampf gegen Rassismus, Diskussion mit lokalen und überregionalen Politikern, Vorbereitung und aktive Begleitung der anstehenden Landtagswahl am 8.3.2026, etc. Möglich sind auch Projekte zur **Erinnerungskultur**, nicht nur an den 2. Weltkrieg, sondern auch an andere einschneidende Ereignisse wie die Wiedervereinigung. Dabei kommt als Methode z.B. die Befragung der Eltern, Großeltern und anderen Zeitzeugen in Ost und West zu ihren damaligen und heutigen Erwartungen an Demokratie in Betracht. Möglich wäre auch das Aufsuchen wichtiger Orte für Demokratie in Freiburg oder die Begleitung des laufenden Wettbewerbs „**Macht Demokratie!**“

Im Bereich **Musik** könnte man eigene Songs verfassen oder schon existierende Lieder einstudieren und aufführen. In der **Bildenden Kunst** bieten sich Cartoons, Comics, Skulpturen



# FreiburgerBürgerstiftung

an. Die **szenische Auseinandersetzung** könnte in eigenen Sketchen oder im Einstudieren schon existierender Werke bestehen.

## **Projekte an Schulen**

In Schulen kommen auch Projekte zu mehr Mitspracherechten und zur Beteiligung Jugendlicher an Entscheidungsprozessen in der Schule in Betracht, z.B. Beleuchtung der jetzigen Situation und Vorschläge zu mehr Mitsprache und Einflussmöglichkeiten an der eigenen Schule, Einsatz für mehr Mitsprache auf allen Ebenen, Projekte für Integration und gegen Ausgrenzung, Planung und Durchführung eines Aktionstags oder eines Demokratietags oder -woche, Einrichtung einer Demokratie AG, Weiterentwicklung der Schule als Demokratieschule, Einführung von **aula** an der Schule.

Für alle Projekte sind zwei Dinge wichtig: Der Bezug zu und die Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie und die Beschreibung des Verlaufs des Projekts von der Idee zur Durchführung. Beides wird in der abschließenden Präsentation vorgestellt.

## **Übernahme der Projektkosten?**

Projektkosten, die belegt werden können, werden bis zu einer Höhe von 100 Euro übernommen. Dazu gehören z.B. die Kosten für den Druck des Posters für den Workshop, weitere Druckkosten für Werbematerial oder Musiknoten, usw.

## **Was passiert beim Workshop am 8. November?**

Beim Workshop stellen sich alle Teilnehmer vor, lernen einander kennen, diskutieren ihre Projektvorschläge mit anderen, können Fragen zum Fortgang ihres Projekts stellen, bekommen von Fachleuten Hinweise für die Ausarbeitung, bieten sich gegenseitig Unterstützung an.

## **Wie soll die Kurzbeschreibung im Anmeldeformular aussehen?**

Sie soll den Bezug zur Demokratie deutlich machen und den zeitlichen Rahmen der Durchführung skizzieren. Außerdem soll sie den voraussichtlichen Finanzbedarf nennen. Handelt es sich um ein ganz neues Projekt oder die Weiterentwicklung eines bereits laufenden? Bitte begrenzt euch auf eine Seite.

## **Was wird für die Endpräsentation erwartet?**

Das Projekt soll zum Zeitpunkt der Endpräsentation abgeschlossen sein oder kurz vor dem Abschluss stehen. Wir erwarten eine ausführliche Beschreibung des Werdegangs des Projekts von der ersten Idee bis zur Ausführung. Weiterhin benötigen wir eine sichtbare Darstellung des Projekts in Form eines Posters/Videos/sonstigen Kunstwerks. Bei allen nicht auf einem Poster darstellbaren Ergebnissen wird mindestens ein Präsentationstag vorgesehen. Die Details klären wir beim Workshop.

## **Welche Preise wird es geben?**

Es wird Preise für zwei Altersgruppen geben, und zwar jeweils drei Hauptpreise. Geplant sind Geldpreise für Schulklassen, Reisen zum Europaparlament, Bundestag und Landtag, attraktive Freizeitangebote für die ganze Gruppe.

## **Wer sitzt in der Jury?**

Wir haben anerkannte Fachleute zum Thema Demokratie angefragt.